

# Decolonize Chocolate mit Fairafric

## Vortrag und Diskussion

Freitag, 26.11.2021, 17.30 - 19.30 Uhr

Paul-Gerhardt Haus, Friedrichstr.10 (Bushaltstelle : Eisenbahnstraße)  
48145 Münster

Information und Anmeldung: [Felin.twagirashyaka@iriba-brunnen.de](mailto:Felin.twagirashyaka@iriba-brunnen.de) ([www.iriba-brunnen.de](http://www.iriba-brunnen.de))



Schokolade wird seit jeher im globalen Norden hergestellt. Die Firma Fairafric ist angetreten, um die Wertschöpfungskette in der Schokoladenindustrie zu verändern. Seit 2016 produzieren sie zusammen mit lokalen Partnerinnen und Partnern die erste Schokolade aus Westafrika, die in europäischen Lebensmittelgeschäften zu finden

ist. Charlotte Knull von Fairafric wird von ihrem Konzept und der Umsetzung erzählen: Durch die Verlagerung der gesamten Wertschöpfungskette in das Kakaoanbaugebiet wird das lokale Einkommen pro Tonne Kakao vervierfacht: Statt nur den Kakaopreis zu zahlen, unterstützt fairafric den Aufbau lokaler wirtschaftlicher Strukturen und schafft mittelständische Jobs in der Weiterverarbeitung. Faire Preise, Arbeitsbedingungen und absolute Transparenz werden durch den Weltladen-Dachverband gewährleistet und alle zwei Jahre bei einem externen Audit überprüft.

Referentin: Charlotte Knull von Fairafric



Gefördert im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Münsters Welt ist nicht genug“ des Beirates für kommunale Entwicklungszusammenarbeit Münster.

Organisiert von: Iriba-Brunnen e.V. (Interkulturelles Promotorenprogramm), Eine-Welt Forum, La tienda Weltladen, Weltladen im Viertel, FAIR Handelsgesellschaft, Oikocredit, Eine Welt Netz, Vamos e.V.

Es gelten die 3G-Corona-Schutzregelungen.